



Sie begeisterten das Publikum: die Musikgruppe „Step by Step“ der Hagenower...



...Werkstätten bot ein mitreißendes Kulturprogramm während des Neujahrsempfangs.

# Gesundheit und Soziales im Fokus

Neujahrsempfang des Landkreises und der Kreissparkasse Mecklenburg-Schwerin mit über 200 Gästen in der Ludwigslust Stadthalle

**LUDWIGSLUST** Über 200 Gäste waren am Sonntagmorgen in die Ludwigslust Stadthalle zum traditionellen Neujahrsempfang gekommen. Eingeladen hatten der Landkreis und die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gemeinsam. Ein Marktplatz Gesundheit und Soziales stand in diesem Jahr im Mittelpunkt. Zahlreiche Stände von sozial tätigen Unternehmen, Vereinen und Institutionen zeigten das Leistungsspektrum im Landkreis.

Ein mitreißendes Programm von fraprierender Professionalität bot die Musikgruppe „Step by step“ der Hagenower Werkstätten, die zum Lebenshilfswerk Hagenow-Mölln gehören. Landrat Rolf Christiansen war bewegt: „Ich hab' sie gesehen und gedacht, das ist doch genau das Richtige für unseren Neujahrsempfang“, sagte der Verwaltungschef begeistert.

Christiansen begrüßte zahlreiche Vertreter des wirtschaftlichen und poli-

tischen Lebens, allen voran Landwirtschaftsminister Till Backhaus, Diedrich Baxmann und Ulrich Kempf vom Vorstand der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin als Mitveranstalter des Empfangs. Bundestags- und Landtagsabgeordnete waren gekommen, Kreistagsmitglieder und Mitglieder der Schweriner Stadtvertretung einschließlich des stellvertretenden Oberbürgermeisters Dr. Wolfram Frierdorsdorf, Vertreter der Städte, Gemeinden und Ämter, der Polizei, Bundeswehr, der Feuerwehren sowie soziale Vereine und Verbände. Nach dem offiziellen Programm gab es viel Gelegenheit, bei gutem Essen miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen oder zu pflegen.

Der Landrat erinnerte an die Hilfsaktion nach dem Tsunami in Südostasien 2005. Mit den Spenden aus dem Landkreis konnte ein Fischerboot finanziert werden, das drei Familien in Sri Lanka die Grundlage für ihren Lebensunter-



Es gab zahlreiche Informationsstände: Im Vordergrund das Lebenshilfswerk Hagenow-Mölln, dahinter der Landkreis.

halt bietet. Außerdem wurde der Aufbau einer Bildungseinrichtung unterstützt. Jetzt hat der Landkreis zu Spenden für Haiti aufgerufen, mit denen ähnlich nachhaltige Hilfe geleistet werden soll.

*Uwe Köhnke*



Beim DRK konnten sich die Besucher über das Spektrum der Gesundheitsaufklärung informieren lassen.



Gute Laune bei der FDP/BfL-Kreistagsfraktion: Burkhard Thees, Thomas Heldberg, Heinz Jauerl (v. l.)



Hubert Maus, Förderkreisvorsitzender der Festung Dömitz (l.), und Museumsleiter Jürgen Scharnweber.



Ilona Mundt-Schalk, AWO, und Norbert Plennig, Vorsitzender des Vereins „Ein Herz für Zwei“ Ludwigslust



Stiftspropst Jürgen Stobbe, Stift Bethlehem, und der stellvertretende Landrat Reinhard Mach (vorn).



Die Gäste waren begeistert von dem Programm und klatschten eifrig mit.

FOTOS: UWE KÖHNKE